

Für Garderobe keine Haftung

Improvisationstheater

www.fgk.h.de

A  
U  
F  
D  
E  
M  
N  
E  
R  
O  
B  
E  
R  
G

1. - 19. JULI 2008

# 5. WIESBADENER IMPRO THEATER SOMMER

## Programmheft

Mit freundlicher Unterstützung von:



[www.improsommer.de](http://www.improsommer.de)

# FREITAG 25. Juli - FREITAG 8. August

## EHEMALIGES WEINGUT KAPellenSTRASSE 99

Musikprogramm ab 19 Uhr, Theaterbühne 20.30 Uhr

- |           |   |
|-----------|---|
| 25. Juli  | <b>MÄNNERSCHLUSSVERKAUF</b> Galli-Theater                       |
| 26. Juli  | <b>ROTECKE</b> Subito-Theater                                   |
| 28. Juli  | <b>IMPROVISATIONSTHEATER</b> Für Garderobe keine Haftung        |
| 29. Juli  | <b>DU BLEIBST DA! UND ZWAR SOFORT!</b> Arno Hermer              |
| 31. Juli  | <b>DIE KLEINE MEERJUNGFRAU</b> Inszenierung: Christa Leiffheidt |
| 2. August | <b>WEIN + MUSIK</b> Weinprobe aller Winzer                      |
| 4. August | <b>KLEINE METAMORPHOSEN</b> Peter Aurin                         |
| 5. August | <b>DER EINGEBILDETE KRANKE</b> Pegasus-Theater                  |
| 6. August | <b>HENRI MICHAUX - LAND DER MAGIE</b> Impuls-Theater            |
| 7. August | <b>GESCHICHTEN FÜR HEISSE SOMMERNÄCHTE</b> Armin Nufer          |
| 8. August | <b>NAPOLEON UND NASSAU</b> Kuenstlerhaus43                      |

## KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF, GARTENFELDSTRASSE 57

19.30 Uhr, Einlass 19.15 Uhr

- |              |  |
|--------------|--|
| 27.+30. Juli | An allen vier Abenden:                         |
| und          | <b>DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN</b> und         |
| 1.+3. August | <b>DAS WUNDERTHEATER</b> Junge Oper Rhein-Main |

## 5. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer 2008

**Di. 1.7. – 20 Uhr**

**Auftakt-Veranstaltung:  
Elvetritsche - die Improcollage**

**Fr. 4.7. – 20 Uhr**

**Impro-Krimi „MordART“**

**Sa. 5.7. – 16 Uhr**

**Heldenreise für Kinder  
(Geschichten aus dem Nichts)**

**Sa. 5.7. – 20 Uhr**

**Jubiläumsshow „5 Jahre  
Impro-Theater-Sommer“  
(präsentiert von [www.gagolga.de](http://www.gagolga.de))**

**Sa. 5.7. – ca. 22:00 Uhr**

**Lange Impronacht-  
die FGKH Wettshow**

**Fr. 11.7. – 20 Uhr**

**„Bibliothek des Zufalls“ -  
Literatur und Improvisation**

**Sa. 12.7. – 16 Uhr**

**Heldenreise für Kinder  
(Geschichten aus dem Nichts)**

**Sa. 12.7. – 20 Uhr**

**Impro-Match  
mit den „Gorillas“ aus Berlin**

**Fr. 18.7. – 20 Uhr**

**Pappstars  
Die improvisierte Casting-Show**

**Sa. 19.7. – 16 Uhr**

**Heldenreise für Kinder  
(Geschichten aus dem Nichts)**

**Sa. 19.7. – 20 Uhr**

**Championat  
Es kann nur einen geben**

### Impressum

ViSdP: Für Garderobe keine Haftung, Frederik Malsy  
Auflage: 10.000 Exemplare zu 32 Seiten

Layout und Gestaltung:  
Tom Wende und Nikolaus Bayer

Alle Fotos von FGKH mit Ausnahme von: Gregor Schumacher (Seite 3, 11, 14, 32, [www.kairios.de](http://www.kairios.de)) und FastFood-Theater (Seite 23 und 24).

Die Simpsons-Figuren auf den Seiten 19, 20 und 22 wurden mit der Website [www.simpsonizeme.com](http://www.simpsonizeme.com) erstellt. Sie erscheinen mit freundlicher Genehmigung von Equity Marketing ([www.equitymarketing.com](http://www.equitymarketing.com)) und Cortona ([www.cortona.de](http://www.cortona.de)).

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Programmheft auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung, wie z.B. „Zuschauer(innen)“. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für beide Geschlechter.

Anfragen bzgl. Workshops, Buchungen oder allgemeine Fragen:

Für Garderobe keine Haftung  
Frederik Malsy  
Dotzheimer Straße 46  
65185 Wiesbaden  
0611 - 2047983  
0178 - 4112851  
[frederik@fgkh.de](mailto:frederik@fgkh.de)

Wenn Sie nächstes Jahr im Rahmen des 6. Wiesbadener Impro-Theater-Sommers eine Anzeige im Programmheft schalten oder als Sponsor auftreten möchten, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir senden Ihnen gerne unverbindlich unser Informationsmaterial und die Mediadaten zu.

[www.fgkh.de](http://www.fgkh.de)  
[www.improsommer.de](http://www.improsommer.de)

## Grüßwort der Schirmherrin

Die Wiesbadener Improvisationstheatergruppe „Für Garderobe keine Haftung“ hat den Begriff „Theater“ in den Köpfen der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger um eine kurzweilige Spielform an einem ungewöhnlichen Ort erweitert: den Impro-Theater-Sommer in der Nerobergmulde.

Hier benötigen Sie keinen Nadelstreifenanzug oder das Abendkleid, wenngleich es Ihnen selbstverständlich freisteht, ebensolche Garderobe zu tragen. Die Haftung wird hierfür aber nicht übernommen.

Bringen Sie lieber eine gehörige Portion Neugier mit, denn die wird mit dem vielseitigen Programm, das Sie nun in den Händen halten, ganz gewiss gestillt.

Neben den mittlerweile zu „Klassikern“ gewordenen „Pappstars“ oder dem Finale, der Suche nach dem „Champignon“, wird es in diesem Jahr auch ein neues Format geben, auf das Wiesbaden gespannt sein darf: die „Bibliothek des Zufalls“.

Außerdem dürfen wir uns auf die Gastschauspieler des Improvisationstheaters „Die Gorillas“ aus Berlin freuen, die ich ganz herzlich in Wiesbaden begrüße.

In diesem Jahr darf ich den Organisatoren herzlich zu einem kleinen Jubiläum gratulieren, denn es ist bereits das fünfte Mal, dass wir den Neroberg in eine sommerliche Schaustätte der Improvisationskunst verwandelt sehen. Ich bedanke mich bei allen Akteuren für das ehrenamtliche Engagement und habe nicht lange überlegen müssen, als erneut die Bitte an mich herangetragen wurde, die Schirmherrschaft für diese wundervolle Veranstaltung zu übernehmen.



Freuen Sie sich mit mir auf spannendes, improvisiertes Spiel unter freiem Himmel und unterstützen Sie das Ensemble bitte auch in diesem Jahr möglichst reichlich mit einer angemessenen Spende.

Nur mit Ihrer Unterstützung ist dieser finanzielle Drahtseilakt für die Verantwortlichen zu bewältigen und sichert uns allen einen sommerlichen Höhepunkt in Wiesbadens Kulturlandschaft.

Doch nun wünsche ich Ihnen viele vergnügliche, zuweilen auch nachdenkliche, aber hoffentlich sonnige Stunden auf dem Neroberg.

Rita Thies  
Kulturdezernentin

## Verehrte Impro-Zuschauer,

wir vom Improvisationstheater „Für Garderobe keine Haftung“ freuen uns, dass Sie wieder den Weg auf den Neroberg gefunden haben oder, falls Sie dieses Programmheft woanders in den Händen halten, mit dem Gedanken spielen, zu uns zu kommen. Wir sind gespannt, wie viele „neue“ Zuschauer uns dieses Jahr die Ehre geben, es gibt immer noch ein paar Menschen, die nicht wissen, was Impro-Theater ist und was wir beim Impro-Sommer machen. Auf Sie, aber auch auf die vielen Hundert Zuschauer, die uns bereits kennen und seit Jahren immer aufs Neue begeistert in unsere Shows kommen, freuen wir uns!

Wir möchten gerne Geburtstag mit Ihnen feiern: Das Impro-Theater „Für Garderobe keine Haftung“ ist inzwischen zum 5. Mal auf dem Neroberg zu Gast um dort neue und bewährte Impro-Formate zu spielen. In unserem Jubiläumsjahr wollen wir viele tolle Shows für Sie spielen und wagen uns dabei wieder an die ganze Bandbreite des Impro-Theaters:

Im Veranstaltungsüberblick finden Sie sämtliche Formate ausführlich beschrieben. Wir werden uns in diesem Jahr unter Anderem an die hohe Kunst der ganz freien Improvisation wagen (Elvetritsche – die Impro-Collage), einen Krimi improvisieren (MordART – Tatort Wiesbaden), eine große Jubiläums-Show und eine Wett-Show spielen, eine Verbindung von Impro-Theater und Literatur eingehen (Die Bibliothek des Zufalls), ein spannendes Impro-Match spielen, den „Pappstar 2008“ küren oder den Sieger des „Champignon“ ermitteln.



Was genau an diesen Abenden passieren wird, wissen wir nicht und legen es erneut in Ihre Hände.

Eine Bitte: Lassen Sie sich auf das Spezifische des jeweiligen Abends ein. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen. Impro-Theater ist nicht gleich Impro-Theater und das rasante Tempo und die Gag-Dichte einer Impro-Show hat in einem improvisierten Krimi keinen Platz. Bei „Pappstars“ wird naturgemäß sehr viel gesungen und die freie Improvisation einer „Elvetritsche“ ist oftmals abstrakter als Improvisationen an anderen Abenden. Bei der „Bibliothek des Zufalls“ stehen weniger Gags und Witze als mehr runde Geschichten und interessante Charaktere im Vordergrund. Tiefgründiges und Besinnliches findet man beim „Impro-Match“ oder dem „Champignon“ seltener.

Es ist glücklicherweise niemals etwas ganz auszuschließen, weil die Geschwister „Impro-Theater“ und „Impro-Comedy“ sich gut ergänzen. Schauen Sie sich die Beschreibungen der einzelnen Formate genau an und überlegen Sie, was Sie interessiert oder – noch besser – kommen Sie einfach immer, dann haben Sie den besten Vergleich.



Da wir auch beim 5. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer keinen festen Eintritt erheben möchten, sind wir auf Ihre Fairness angewiesen:

Wir bieten Ihnen mehrere Stunden bestes Theater unter traumhaften Bedingungen (hoffentlich). All dies tun wir ehrenamtlich, weil wir es genießen, für Sie neue Wege zu beschreiten, neue Impro-Formate auszuprobieren und auf dem Neroberg mit Ihnen unvergessliche Abende zu erleben.

Doch die hohen Kosten des Impro-Sommers können wir nur decken, wenn jeder von Ihnen eine angemessene Spende nach

eigenem Ermessen leistet. Wir meinen: 4 bis 5 Euro können sich die meisten leisten.

Diejenigen, die es nicht können, sind ebenso herzlich willkommen. Beurteilen Sie bitte selbst, ob Sie es sich leisten können und die Leistung, die Sie von uns in Anspruch nehmen, auch honorieren. Wenn Sie mindestens € 4.- spenden, erhalten Sie ein Spendenbändchen, an dem wir erkennen, dass Sie bereits gespendet haben. Dann lassen wir Sie für den Rest des Abends in Ruhe. Andernfalls kann es sein, dass Sie immer mal wieder gefragt werden.

Noch einfacher geht es, wenn Sie einmalig mind. € 20.- spenden. Dann erhalten Sie einen VIP-Button, wir erkennen Sie als besonderen Förderer und lassen Sie für den Rest des Impro-Sommers mit Spendenbitten in Ruhe.

Mit einem VIP-Button oder Spendenbändchen ausgestattet, bietet sich Ihnen noch ein kleines zusätzliches Bonbon: Die Nerobergbahn fährt Sie umsonst auf den Neroberg und wieder hinunter.

Sie sehen: Wir haben an alles gedacht. Wenn jetzt noch das Wetter und Sie mitspielen, spielen wir auch. Für Sie! Wir freuen uns drauf!

Frederik Malsy  
Künstlerischer Leiter  
„Für Garderobe keine Haftung“



## Veranstaltungsüberblick

### 5. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer

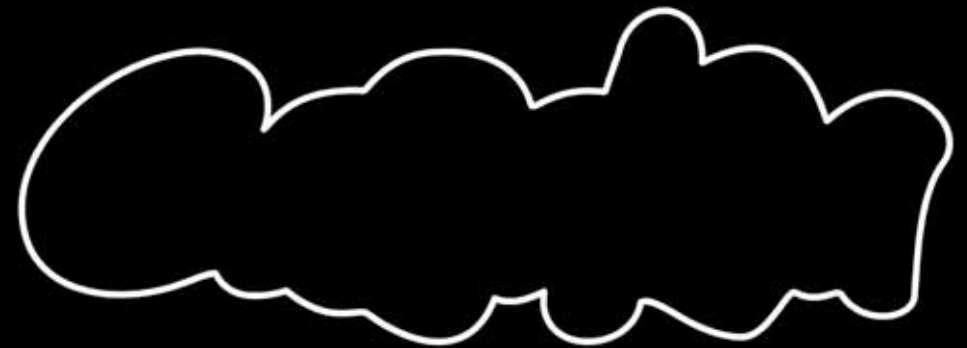
Auch in diesem Jahr haben wir ein buntes Potpourri unterschiedlicher Impro-Formate. Mit dem Impro-Sommer möchten wir Ihnen die Vielfalt der Improvisation zeigen. Damit Sie von vornherein wissen, was Sie an den einzelnen Abenden erwartet, erhalten Sie hier eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen. „Impro-Theater“-Formate sind Veranstaltungen, bei denen

die Geschichten und Verwicklungen der Figuren tendenziell im Vordergrund stehen. Dabei soll Komik nicht zu kurz kommen, sie steht aber nicht so im Vordergrund wie bei „Impro-Comedy“-Formaten. Auch werden sich bei den „Impro-Theater“-Formaten eher weniger kurze Szenen abwechseln, wir werden hierbei auch längere Geschichten und Sequenzen improvisieren.

#### Auftakt-Veranstaltung: Elvetritsche Dienstag, 1.7., 20 Uhr (Impro-Theater)

Wir starten mit der hohen Kunst der freien Improvisation: An diesem Dienstag wird es ganz entspannt zugehen in der Neroberg-Mulde. Alle Szenen, Lieder und Gedichte gehen von ein und derselben Vorgabe aus (z.B. „Wald“, „Pilz-Gericht“

oder „Sonnenbrand“) und immer wieder auf diese Vorgabe zurück. Gezeigt wird keine in sich abgeschlossene Geschichte (wobei auch das passieren kann), sondern eine Collage, die den Begriff aus mehreren Perspektiven beleuchtet. Für Schauspieler



Bist du bereit...

und Zuschauer entspannend, denn hier wird nicht unbedingt ein Gag-Feuerwerk abgebrannt, sondern in aller Ruhe geschaut, welche besonderen Assoziationen und Gedanken den Schauspielern zu diesem

Begriff kommen, wahrscheinlich sehen Sie hier das persönlichste Impro-Format. Es kann alles passieren: Komik, Tragik oder eine Mischung aus beidem. Wir sind gespannt!

**MordART – Tatort Wiesbaden. Ein improvisierter Krimi nach einem Konzept des Impro-Theaters „Hottenlotten“ (Bochum)**  
**Freitag, 4.7., 20 Uhr (Impro-Theater)**

Tatort Wiesbaden: Ein marker-schütternder Schrei gellt durch die Nacht. Eine Leiche liegt in der Neroberg-Mulde, als stumme Zeugen dieses Verbrechens liegen um sie herum wahllos Indizien verstreut. Das Besondere: SIE legen fest,



wer das Mordopfer sein wird, wo die Leiche gefunden wird und bringen Sie bitte auch Indizien mit, die am Tatort gefunden werden. Besonders spannend: Nur der Mörder weiß, dass er der Mörder ist. Seien Sie dabei, wenn wir auf Mörderjagd gehen. Verfolgen Sie mit uns falsche Fährten, seien Sie live bei Zeugenbefragungen dabei, schauen Sie der Spurensicherung bei der Arbeit zu und geben Sie Ihren eigenen Tipp ab, wer der Mörder an diesem Abend sein wird.

**Heldenreise für Kinder – Geschichten aus dem Nichts**  
**Samstag, 5.7., 12.7., 19.7., jeweils 16 Uhr (Impro-Theater für Kinder)**

Der Samstag-Nachmittag gehört beim Impro-Theater-Sommer traditionell unseren jüngeren Zuschauern. Kinder ab 6 Jahre (Jüngere Kinder sind ebenfalls willkommen!) entscheiden bei der Heldenreise über das Wohl eines Helden. Wer wird sich diesmal auf eine abenteuerliche Reise begeben? Eine junge Prinzessin? Ein mutiger Königssohn? Ein armer, aber stolzer Bettler? Eine kleine Fee? Ein Pirat? Ein Räuberhauptmann? Die Kinder entscheiden, was sie sehen wollen. Was wird passieren? Welche Gefahren und Hindernisse gilt

es zu bestehen? Welches Ziel soll erreicht werden? Findet unser Held einen Schatz? Oder seine große Liebe? Wird es ein glückliches Ende geben? Wir hoffen es. Vielleicht aber auch nicht. Wie auch immer:



Wir sind sehr gespannt auf die Vorschläge der Kinder ... Wenn Sie an diesem Nachmittag schon früher zu uns kommen möchten: Ab kurz nach 15h haben die Kinder die Möglichkeit, an unserem Info-Stand selbst gemalte Buttons

zu basteln und auch nach der Show können alle das Gesehene noch einmal auf selbst gebastelten Buttons Revue passieren lassen.

# Finanzen planen.



# Gagolga

...für die Herausforderung?

Ob über's Telefon, Internet oder bei einer unserer 24 Filialen:  
 Mit uns erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte, wo auch immer Sie möchten.

**Ihre  
 Wiesbadener  
 Volksbank.**

Mehr als Geld.

[www.gagolga.de](http://www.gagolga.de)

### Jubiläums-Show „5 Jahre Impro-Sommer“ Samstag, 5.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Kinder, wie die Zeit vergeht: Der Impro-Sommer wird 5 Jahre alt. Diesen kleinen Geburtstag gilt es zu feiern. Wir werden uns gemeinsam an Szenen erinnern, die in den letzten Jahren gespielt wurden. Wir werden einige Teilnehmer der vergangenen „Pappstars“-Castings wieder sehen, schauen, was aus den Künstlern des „Directors’

Cup“ geworden ist, stattdessen einigen Heldinnen und Helden, Bösewichten und erinnerungswürdigen „Normalos“ einen Besuch ab und sind gespannt, an welche Begebenheiten wir uns noch erinnern.

Die Jubiläums-Show wird Ihnen präsentiert von [www.gagolga.de](http://www.gagolga.de)

### Die lange FGKH-Wett-Show Samstag, 5.7., ab ca. 22 Uhr (Impro-Comedy)

5 Jahre Impro-Sommer, 5 Stunden Impro-Spaß: Nachdem die lange Impro-Nacht im Vorjahr den sagenhaften Rekord von 5:30 Uhr aufgestellt hat, haben wir uns dieses Jahr entschlossen, keinen quantitativen, sondern einen qualitativen Rekord aufzustellen. Dieser Abend wird „Wetten dass...“ Konkurrenz machen: Wir wetten mit Ihnen, Sie wetten mit uns, wir wetten untereinander. Nebenbei werden wir für Sie handwerklich und kreativ tätig

und versteigern die entstandenen Produkte zugunsten eines guten Zwecks. Sie können sich bereits jetzt Impro-Wetten ausdenken, die Sie von uns gerne sehen möchten. Auch vor Ort können Sie Wetten einreichen. Wir wählen die lustigsten, herausforderndsten, spannendsten, inspirierendsten Wetten aus und halten dagegen. Überlegen Sie sich bereits jetzt Ihren Wetteinsatz, denn wir geben alles! Schicken Sie Ihre Wettideen und -Einsätze an [wetten@fgkh.de](mailto:wetten@fgkh.de).



**Medienzentrum Wiesbaden e.V.**

Medien    Bildung    Kompetenz

- IT-Systeme, Netzwerkadministration, Support
- Medientechnik, A/V-Medien, Beratung, Vermietung
- Fortbildung, pädagogische Seminare

Neugasse 15 -19  
65183 Wiesbaden  
Tel. 0611-1665841  
Fax 0611-313929

[www.medienzentrum-wiesbaden.de](http://www.medienzentrum-wiesbaden.de)

### Die Bibliothek des Zufalls Freitag, 11.7., 20 Uhr (Impro-Theater)

Impro trifft auf Literatur. Sie bringen uns alte Bücher mit und wir lassen uns daraus zu improvisierten Geschichten inspirieren. Wir legen alle Bücher in eine große Kiste und ziehen willkürlich und blind drei Bücher, die die Grundlage für je eine kurze Geschichte sind. Nach und nach werden die drei verschiedenen Geschichten zu einer großen Geschichte zusammengeführt. Lassen Sie sich von uns in eine andere Welt

entführen und bringen Sie bitte Bücher mit, die uns inspirieren. Alles ist möglich: Vom Telefonbuch zum Groschenroman, von der Fantasy-Geschichte zum „Do it yourself“-Heimwerkerbuch, vom Kochbuch zum Abenteuerroman. Schenken Sie uns Ihre Bücher und am Samstag, 12.7. wird es vor der Abend-Show einen kleinen Bücherflohmarkt geben, dessen Erlös einem guten Zweck zugute kommt.

### Impro-Match gegen „Die Gorillas“ (Berlin) Samstag, 12.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)



Wenn zwei herausragende Impro-Ensembles zum Match aufeinander treffen, wandeln sich der beschauliche Neroberg und seine Mulde zur Wettkampf-Arena.

Es geht sportlich zu – theatersportlich: „Für Garderobe keine Haftung“ und das Profi-Ensemble „Die Gorillas“ aus Berlin treffen sich zum Kampf der Giganten.

Quer durch alle Disziplinen improvisierter Künste (Theater, Tanz, Pantomime,

Reim, Geschichten erzählen ...) begegnen sich 6 Impro-Spieler, die in der Konstellation noch nie zusammen auf einer Bühne standen. Wer wird aus diesem theatersportlichen Wettstreit als Sieger hervorgehen? Sie, unsere geschätzten Zuschauer, haben es in der Hand: Bestimmen Sie durch Ihr Votum, welches Team Ihnen an diesem Abend am Besten gefallen hat.

## Pappstars – die improvisierte Casting-Show Freitag, 18.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Nachdem im Fernsehen so ziemlich alles und jeder gecastet wird, führen wir gelegentlich das Casting des besten „Pappstars“ durch. Nach harten Qualifikationsrunden präsentieren wir Ihnen die Stars von morgen. Impro-Gesang und Schauspiel vom Feinsten. In Ihrer Hand liegt die Entscheidung, in welchem Genre die Künstler antreten müssen, welche Lieder sie singen werden, wie die Titel der Lieder heißen und welche Namen die

Künstler-Gruppen tragen. Zwischen den musikalischen Qualifikationen präsentieren die Künstler Szenen aus ihrem bewegten Leben. Und nach jeder Qualifikationsrunde fliegt der schwächste Künstler raus – das Publikum entscheidet über Wohl und Wehe, über Sieg und Niederlage. Und nach einem hoffentlich packenden Finale entscheiden Sie, wer „Pappstar“ des Impro-Theater-Sommers 2008 wird. Mit Gästen aus ganz Deutschland!

## Champignon - der große Impro-Pilz! Samstag, 19.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Zum Finale des diesjährigen Impro-Theater-Sommers kommen wieder 13 Spieler aus ganz Deutschland (darunter auch eine Spielerin aus der Schweiz) in die Neroberg-Mulde, um sich dort dem harten Urteil des Wiesbadener Publikums zu stellen. Die Spieler müssen gemeinsam spielen, am Schluss kann es jedoch nur

einen Sieger geben. Nach jeder Spielrunde scheiden die Spieler aus, die das Publikum am wenigsten überzeugen konnten. Wer wird sich in diesem Jahr den begehrten Titel holen? Auf den Seiten 14 und 15 können Sie sich bereits jetzt ein Bild machen, welche Spieler in diesem Jahr um den Titel des „Champignon“ kämpfen werden.

# RIVERSIGHT-DINNER

**Die kulinarische Kreuzfahrt auf dem Main:** Genießen Sie unser köstliches 4-Gänge-Menü mit Ihren Freunden oder Geschäftspartnern und lassen Sie sich dabei von dem vorbeiziehenden glitzernen Lichterspiel des abendlichen Panoramas begeistern. Unsere Musik spielt live, dezent beim Menü und Dessert.



Termine im Internet  
oder Fahrplan an-  
fordern. Abfahrt:  
Eiserner Steg/Mainkai  
Preis: 53,00 p.P.  
inkl. Menü

Reservierung: Tel. 069.13 38 37 12, Fax: 069.28 28 86, [www.primus-linie.de](http://www.primus-linie.de)



## 5 Jahre Wiesbadener Impro-Theater-Sommer - Eine Retrospektive

„Ein bißchen spielen für die Leute, die in den Ferien nicht wegfahren.“ „Wenn so 50 bis 100 Leute kommen, dann ist es echt gut.“ So oder so ähnlich klangen wir vor 5 Jahren, als die Idee des Improsommers geboren wurde. Prompt fiel auch noch unsere Auftaktveranstaltung gleich mal ins Wasser. Da überlegt man sich dann schon mal, ob es die richtige Entscheidung war, so

Zuschauer gelegentlich sprechen, so sind doch die Schlechtwetter-Veranstaltungen eindeutig in der Unterzahl und beschränken sich im Schnitt auf eine bis zwei pro Jahr. Da wir ein Improvisationstheater sind, wird bei schlechtem Wetter halt improvisiert und beispielsweise auf der Terrasse des Restaurants „Der Turm“ unter Schirmen gespielt. Seien Sie also versichert, dass



etwas auf zu ziehen. Mit Besucherrekorden von bis zu 1200 Zuschauern, kann ich mittlerweile sagen: „Ja, war es!“ Und, auch wenn wir schon mal ein legendäres Unwetter auf dem Berg erlebt haben, von dem heute noch unsere Gäste und

wegen Regens keine Veranstaltung ausfällt. Und weil unsere treuen Freunde und Gäste wissen, dass immer was läuft, wirds auch schon mal eng unterm Schirm oder im Turm.

## Krimispektakel - Machen Mörder Urlaub?

Eine Glosse von Cécile von Weidenfels



Neulich - es war an einem dieser Tage, an denen Murphys Gesetz bleischwer über einem hängt - hatte ich eine Einladung für ein gemütliches Riverside Dinner auf dem Main geschenkt bekommen.

Aber der Teufel hatte seine Hand im Spiel: meiner charmanten Abendbegleitung

angezogen und befand mich bald in einer lustigen Schlange vor dem Schiff, die von zwei noch lustigeren Animatoren bespaßt wurden. Schlange stehen und sich amüsieren? Es ist möglich - wir wurden aufgefordert unter einer Limbostange durchtanzend das Schiff zu betreten.

Aufgrund meines fortgeschrittenen Alters, das man mir selbstverständlich nicht ansieht, durfte ich am Arm eines überaus charmanten jungen Mannes endlich das Schiff betreten. Dort wurde ich von weiteren charmanten jungen Menschen empfangen und langsam dämmerte es mir, dass alle Gäste an Bord den letzten Abend einer Kreuzfahrt feierten und jeder so tat, als hätte er die letzten drei Wochen Sonne getankt und Erholung genossen.



fuhr ein kurzsichtiger Trottel in den schönen Saab und er musste das Eintreffen des schweren Geräts abwarten um seine Golfusrüstung freischweißen zu lassen. So kam er nicht zum verabredeten Treffpunkt am eisernen Steg in Frankfurt und ich stand allein auf weiter Flur vor einem Schiff so groß wie ein Bonsai-Tanker.

Statt mich aus dem Staub zu machen, wurde ich von fröhlichem Gelächter

Das Spiel wollte ich mir nicht entgehen lassen. Ich gab mich selbstverständlich nicht zu erkennen, sondern behauptete die Pressesprecherin eines großen Pharmakonzerns zu sein. Eigentlich sehr glaubhaft, einzig eine Urlauberin, die sich aufs Handlesen verstand, sah in meinen Handlinien eine Karriere im künstlerischen Bereich und wollte mir zureden, mein Talent nicht zu vergeuden.

Naja, Recht hat sie ja - mein Roman nimmt langsam konkrete Züge an. Doch davon später mehr.

Auf dieser Kreuzfahrt, die fünf Stunden lang über den Main ging und Aquajogging in der Schleuse Offenbach versprach, wurde ein prächtiges Unterhaltungsprogramm geboten, vom Showtanz über Karaoke bis hin zu fantastischen Horroreinlagen. Ich habe mich hervorragend unterhalten.

Meine Tischgruppe ermittelte ganz ausgezeichnet, um den Hintergrund einiger schrecklicher Ereignisse zu erforschen. Teamgeist und Neugierde waren gefragt, aber auch Kommunikation und Fantasie - also alles Eigenschaften über die ich in besonderem Maße verfüge.

Ich will Ihnen nicht verraten, was genau es zu entwirren gab, sonst wäre der Spaß verdorben, sollten Sie selbst einmal auf diesem Schiff landen.

Aber soviel kann ich verraten: es hieß wir waren fünf Stunden unterwegs, mir kam es vor als hätten wir gerade erst abgelegt. Die Zeit verging im Nu und zum Glück gab es zwischendurch ein



3-Gänge-Menue, um den Körper in Form zu halten.



Ich gebe ja zu, dass ich vor einigen Jahren etwas Ähnliches erlebt habe, als auf der Gala zum 20-jährigen Bühnenjubiläum der großartigen Valérie Voltaire ähnlich ungewöhnliche Dinge passierten und die Gäste aufgefordert waren, in einem Kriminalfall zu ermitteln. Auch damals habe ich mich prächtig unterhalten und mit einem hervorragenden Team ermittelt wie ein waschechter Fernsehkommissar.

Und kürzlich auf der Versteigerung im angesehenen Auktionshaus Schröter, Hieber, Lämmerspiel lief der Abend auch anders als geplant. Für die Gäste ein Erlebnis von hautnaher Ermittlungsarbeit, bei dem so manches Talent ein Glanzlicht setzen konnte. Sehr empfehlenswert.

Wenn Sie, meine lieben und treuen Leserinnen und Leser, nun neugierig geworden sind und auch mal in die Haut eines Polizisten, Kommissars oder Privatdetektiv schlüpfen möchten, dann besuchen Sie diese Website:

[www.krimi-spektakel.de](http://www.krimi-spektakel.de).

Für den Herbst soll es noch einige wenige freie Plätze geben!

Bis dahin grüßt Sie  
Ihre Cécile von Weidenfels



Champignon 2008 – Es kann nur einen geben.



1  
Wiebke Bartels  
Stadtgespräch  
Hamburg



2  
Mona Tawussi  
Stadtgespräch  
Hamburg



3  
Kerstin Manz  
Kleiner Grinsverkehr  
Stuttgart



4  
Nadine Antler  
Kaktussen  
Würzburg



5  
Florian  
Toperingpong  
Kaktussen  
Würzburg



6  
Andreas Wolf  
FastFood-Theater  
München



7  
Jörg Schur  
FastFood-Theater  
München



8  
Anja Balzer  
Hottenlotten  
Bochum



9  
Maja Mommert  
frei.wild  
Berlin



10  
Simon Kunert  
LUX  
Freiburg



11  
Gabriela Renggli  
OhneWiederholung  
Sarnen (CH)



12  
Silke Siegel  
FGKH  
Wiesbaden



13  
Marc Auel  
FGKH  
Wiesbaden



14  
Lina Delgehausen  
Chamäleons  
Regensburg



## Das Spendenbändchen und der VIP-Button

Da sich der Impro-Sommer fast ausschließlich über Hutspenden finanziert, bitten wir Sie um Ihren Beitrag, damit diese Veranstaltungsreihe kostendeckend arbeiten kann und somit erhalten bleibt. Unsere Spendensammler sind den ganzen Abend über in der Mulde im Einsatz. Um nicht alle paar Minuten belästigt zu werden, haben Sie zwei einfache Möglichkeiten:

1.) Sie spenden mindestens € 20,- und erhalten dafür einen für alle Veranstaltungen gültigen Button, den Sie unseren Spendensammlern zeigen können. Wenn Sie dadurch als VIP-Sponsor erkannt werden, zeichnet Sie das nicht nur als besonders netten Menschen aus, der die Kultur unterstützt, Sie werden auch zum Sektempfang im Rahmen der Auftakt-Veranstaltung eingeladen, unsere Spendensammler führen u.U. ein kleines Tänzchen auf, unsere Schauspieler spielen nur für Sie besonders gut und Sie werden sehen, wie freudig Sie von allen Seiten begrüßt und angelächelt werden! Die Buttons erhalten Sie, wenn Sie sich vor dem Impro-Sommer bei uns melden und als VIP-Sponsor tätig werden wollen ([sponsoren@improsommer.de](mailto:sponsoren@improsommer.de)) oder während des Impro-Sommers am Info-Stand.

2.) Sie spenden bei der Veranstaltung mindestens € 4,- und erhalten dafür ein kleines farbiges Plastikbändchen, das unseren Sammlern signalisiert, dass Sie bereits gespendet haben. Auch dann brauchen Sie nur das Bändchen zu zeigen und unsere Sammler lachen Sie fröhlich an und lassen Sie in Ruhe. Außerdem haben wir durch eine Kooperation mit der Eswe-

Verkehr und der Nerobergbahn ein weiteres Bonbon für Sie: Mit jedem Bändchen (unterschiedliche Farben) können Sie bei der jeweiligen Veranstaltung kostenlos mit der Nerobergbahn auf den Berg und wieder hinunter fahren. Das hat viele Vorteile: Sie unterstützen den Impro-Sommer durch Ihre Spende, schonen die Umwelt, wenn Sie das Auto stehen lassen und mit dem Bus und der Nerobergbahn kommen und müssen nicht lange nach Parkplätzen suchen, sondern können in der Zeit lieber ein Bierchen trinken.

Die Bändchen und das Impro-Sommer-Ticket für die jeweilige Veranstaltung erhalten Sie bei unseren Spendensammlern, wenn Sie ein Bändchen mit Ticket für eine andere Veranstaltung im Vorfeld erwerben möchten, können Sie das gerne am Info-Stand tun. Außerdem erhalten Sie die Bändchen an der Berg- und der Talstation der Nerobergbahn.

Für jede Veranstaltung des Impro-Sommers gilt eine andere Farbe.

- 1.7., Auftakt-Show: blau
- 4.7., Impro-Krimi: lila
- 5.7., Kinder-Show: rot
- 5.7., Jubiläums-Show: gelb
- 5.7., Lange Impro-Nacht: gelb
- 11.7., Bibliothek des Zufalls: orange
- 12.7., Kinder-Show: grün
- 12.7., Impro-Match: rosa
- 18.7., Pappstars: silber
- 19.7., Kinder-Show: türkis
- 19.7., Champignon: gold

# 19./20.09.08

## Wiesbaden

# Tag



Kulturamt

Info: Kulturamt Wiesbaden  
Tel.: (0611) 31-3641 / 31-3432

[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

# FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG ENSEMBLE

**MARC  
AUEL**

Marc mag Kritisieren, Salzwasser, kleine Gruppen, Erdbeer-Kaba, Stromberg, Bircher Muesli, Fleckenkauz, Rhythmus, Pasta, überraschende Wendungen, Kirschen und hellblau.

Was Marc nicht mag, ist kritisiert werden, außerdem Brechbohnen, Armdrücken, South Park, Warten, Sachen, die zurückglibbern, Ignoranz, Käfer, Vergessen, Sportwagen



**CLAUDIA  
STUMP**

Claudia mag es, wenn eine belgische Waffel mit einer gestückelten Banane verbunden wird, darüber viel süße Sahne und eine Kugel Vanilleeis und als Krönung gaanz viel Schokosauce!

Was Claudia nicht mag ist, wenn niemand über ihre Witze lacht.



**TAMARA  
BÖGLE**

Tamara mag Tagträume, bei denen man je nach Belieben die Geschichte ändern kann.

Was Tamara nicht mag sind Menschen, die beim Vorbeifahren bitterböse Blicke verteilen.



**FREDERIK  
MALSY**

Frederik mag Menschen, die ihre Träume verwirklichen oder wenigstens dafür kämpfen.

Was Frederik nicht mag sind Menschen, die alles kritisieren ohne selbst etwas zu verbessern!



**Jens  
MÜLLER**

Jens mag das Chaos und lyrische Szenen.

Was Jens nicht mag sind verregnete Improsommer.



**Silke  
SIEGEL**

Silke mag es, wenn die Endorphine verrückt spielen.

Was Silke nicht mag, ist Regen auf dem Neroberg.



**JUDITH  
HINSE**

Judith mag es, auf dem Balkon zu sitzen und ein Gewitter beobachten.

Was Judith nicht mag, ist auf dem Neroberg in der Mulde stehen und ein Gewitter zu betrachten.



**Lynn  
ASPIWALL**

Lynn mag Menschen, die sich selbst mit einer Rede zu Tränen rühren können.

Was Lynn nicht mag, sind Menschen, die an der Kasse plötzlich entdecken, dass sie ja zahlen müssen und dann ewig das Geld suchen.



**JOHANNES  
FRANKE**

Johannes mag wilde Himbeeren.

Was Johannes nicht mag, ist Parmesan und zwanghaft originelle Antworten.



**SEBASTIAN  
WILKES**

Sebastian mag Momente die ihn überraschen und fordern

Was Sebastian nicht mag, sind Menschen, die alles besser wissen und den Anderen ignorieren.



**NIKOLAUS  
BAYER**

Nikolaus mag den Äpfel danach.

Was Nikolaus nicht mag, sind Hektik und Warteschleifen.



**ANTJE  
MROZIK**

Antje mag es, wenn sie von ihrer Tochter angelächelt wird.

Was Antje nicht mag, sind Rechnungen in der Post.



**ACHIM  
BODEN**

Achim mag stundenlange tiefschürfende Gespräche, wenn sie sich wie Minuten anfühlen.

Was Achim nicht mag, sind Jungdynamiker.



## Impro-Kurse bei FGKH

Seit vielen Jahren unterrichten die Schauspieler von „Für Garderobe keine Haftung“ Improvisationstheater in verschiedenen Kursen für unterschiedliche Zielgruppen.



Experimentieren auch Sie mit dieser interessanten, unterhaltsamen Theaterform

und finden Sie heraus, welche kreativen Potentiale in Ihnen stecken. Stellen Sie fest, wie leicht es ist, gemeinsam mit anderen Geschichten, Szenen und Figuren aus dem Moment heraus zu kreieren und lernen Sie die handwerklichen Grundlagen des Improvisationstheaters.

Schauen Sie ruhig einmal unverbindlich in einem der Kurse vorbei, unsere Kursleiter freuen sich über Ihren Anruf.

Die fortlaufenden Impro-Kurse werden von Frederik Malsy, künstlerischer Leiter, Gründungsmitglied und Schauspieler bei FGKH geleitet, die Wochenendkurse werden von verschiedenen Kursleitern abgehalten. Wochenendkurse und weitere Informationen finden Sie in regelmäßigen Abständen unter [www.fgkh.de](http://www.fgkh.de)



### Kurs A: Impro-Theater für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren

Zeit: Mittwochs, 16:45h-17:45h

Kursdauer: Oktober 2008 bis Juni 2009 (genauer Beginn wird nach Anmeldung schriftlich mitgeteilt)

Kursgebühr: € 250.- für die gesamte Spielzeit

Kursleiter: Frederik Malsy

### Kurs B: Impro-Theater für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren

Zeit: Dienstags, 16h-17h

Kursdauer: Oktober 2008 bis Juni 2009 (genauer Beginn wird nach Anmeldung schriftlich mitgeteilt)

Kursgebühr: € 250.- für die gesamte Spielzeit

Kursleiter: Frederik Malsy

### Kurs C: Impro-Theater für Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren

Zeit: Dienstag, 17h-18.30h

Kursdauer: fortlaufend, Ein- und Ausstieg jederzeit möglich

Kursgebühr: € 280.- für die gesamte Spielzeit

Kursleiter: Frederik Malsy

### Kurs D: Einsteiger ohne Vorerfahrung

Zeit: Dienstags, 18:30h-20h

Kursdauer: fortlaufend, Ein- und Ausstieg jederzeit möglich

Kursgebühr: € 35.- / Monat, ermäßigt € 28.- / Monat

Kursleiter: Frederik Malsy

### Kurs E: Einsteiger mit Vorerfahrung

Zeit: Montags, 18h-20h

Kursdauer: fortlaufend, Ein- und Ausstieg jederzeit möglich

Kursgebühr: € 40.- / Monat, ermäßigt € 32.- / Monat

Kursleiter: Frederik Malsy

### Kurs F: Fortgeschrittene

Zeit: Montags, 20:15h-22:15h

Kursdauer: fortlaufend, Ein- und Ausstieg jederzeit möglich

Kursgebühr: € 40.- / Monat, ermäßigt € 32.- / Monat

Kursleiter: Frederik Malsy

### Kurs G: Grundlagen des Schauspiels und Theater-Atertekniken für Kinder zwischen 7 und 10

In diesem Kurs werden wir die Grundlagen des Schauspiels anhand von Improvisationen, kurzen Szenen und Sketchen einüben.

Zeit: Mittwochs, 15:45h-16:45h

Kursdauer: Oktober 2008 bis Juni 2009 (genauer Beginn wird nach Anmeldung schriftlich mitgeteilt)

Kursgebühr: € 250.- für die gesamte Spielzeit

Kursleiter: Frederik Malsy

**Bei allen fortlaufenden Kursen sind Schnupper- und Kennenlern-Abende selbstverständlich möglich.**

### Wochenend-Kurse:

Schnupperkurs 27./28. September 2008

o d e r

8./9. November 2008

Schnupperkurs für alle, die noch nie improvisiert haben und glauben, dass sie das gar nicht können. Ein Schnupperkurs für Neugierige, Angsthasen und alle, die es unbedingt wissen wollen.

Zeit: Samstag und Sonntag, jeweils 10-16:30 Uhr (inkl. Mittagspause)

Kursgebühr: € 135.- (€ 115.- ermäßigt)

Kursleiter: Frederik Malsy

### Erweiterungskurs

13./14. Dezember 2008

Für alle, die einen Schnupperkurs belegt haben oder schon eine gewisse Erfahrung im Impro-Theater mitbringen und jetzt wissen wollen, wie es weitergeht.

Zeit: Samstag und Sonntag, jeweils 10-16:30 Uhr (inkl. Mittagspause)

Kursgebühr: € 135.- (€ 115.- ermäßigt)

Kursleiter: Frederik Malsy

**Bonus: Bei Buchung eines der beiden Schnupperkurse und des Erweiterungskurses erhalten Sie 10% Rabatt auf den Gesamtpreis.**

Die Kurse finden alle in Wiesbaden statt. Der genaue Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Catering · Tagungen · Veranstaltungen · Biergarten · und mehr ...

## Präsentiert



**ROLAND GORTH**

[www.catering-gorth.de](http://www.catering-gorth.de)

[Zur-Alten-Portland@t-online.de](mailto:Zur-Alten-Portland@t-online.de)



**12. September 2008**

**Zum 1.! Zum 2.! Zum Mord!**

**26. Oktober 2008**

**Club La Palmera**

**30. November 2008**

**Valérie Voltaire**

[www.krimispektakel.de/portland.html](http://www.krimispektakel.de/portland.html)

# FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG MUSIKER

**TOM  
WEDDE**



Tom mag es, wenn ein wirklich guter Sound aus dem Lautsprecher kommt und ihm bewußt wird, dass er selbst da gerade spielt.

Was Tom nicht mag, ist „Ich und Ich“.

**FELIX  
MADDERZ**



Felix mag sein Leben so wie es ist.

Was Felix nicht mag, sind Waschbecken ohne Mischbatterie.

**DANNY  
JAFFÉ**



Danny mag das Lebendige, den Groove (allgemein, nicht nur in der Musik), und bitte: Mit viel Kaffé.

Was Danny nicht mag, ist morgens früh aufstehen.

**MICHAEL  
BIBO**



Michael mag sämtliche rhythmische und tonale Phänomene zwischen 20 und 20000 Hertz, die sein Hör- und Tast(en) sinn erfassen kann.

Was Michael nicht mag, sind Menschen, die die öffentliche Aufmerksamkeit schamlos einsetzen, um persönliche Nebensächlichkeiten zu Gehör zu bringen. An dieser Stelle: Liebe Grüße an Onkel Gustav und Tante Uschi aus Rotterdam!

## FGKH gewinnt erneut den „fastfood IMPRO-CUP“

Auch in diesem Jahr fand der renommierte „Fastfood Impro-Cup“ in München statt. Der Veranstalter, das „Fastfood-Theater“, hatte wie jedes Jahr 16 Teams nach München geladen, um dort den „Impro-Cup 2008“ auszuspielen. Auch Jens und Frederik waren wieder mit von der Partie und nachdem sie im letzten Jahr den Titel geholt haben, gehörten sie von Anfang an zu den Favoriten. Jedes Team tritt mit einem eigenen Namen an, so dass aus Jens und Frederik „Das dynamische Duo“ wurde.

Die Regeln beim Impro-Cup sind knallhart und der souveräne und unerbittliche Moderator, Spielleiter und Schiedsrichter Jörg Schur achtet penibel auf die Einhaltung der Regeln.

Jedes Team spielt vier Szenen alleine, am Ende steht eine „Gemeinschaftskür“. In der ersten Runde gibt es im so genannten „Wett-Freeze“ die Möglichkeit, ein kleines Punktepolster zu erspielen.

Innerhalb von 90 Sekunden müssen möglichst viele Szenen erspielt werden. Sobald klar ist, worum es in dieser Szene geht, gibt es einen Punkt, die Spieler frieren in der Bewegung ein und beginnen eine neue Szene.

In der zweiten und dritten Runde

Aufgaben/Herausforderungen gestellt, die sie im Laufe der Szene erfüllen müssen.

Danach gibt es eine „Angeberrunde“, in der jedes Team in einer seiner Paradedisziplinen improvisiert. Am Schluss steht die „Gemeinschaftskür“, in der beide Teams zusammen spielen. Nach jeder Runde – wenn beide Teams diese Runde gespielt haben – stimmt das Publikum ab, welches Team 3 Punkte zugesprochen bekommt.

Das Team mit den meisten Punkten geht als Sieger aus dem Match hervor.

Doch der Impro-Cup ist härter als alles andere: Auch Punktabzüge können die Spieler treffen.

Für „Zeitüberschreitung“, wenn die Szene länger dauert als die vorgegebene Zeit, gibt es einen Punkt Abzug.

Auch „Dummheit“ kann zu Punktabzügen führen: Immer wenn ein Spieler einen Fehler macht, der der vorgegebenen Herausforderung zuwider läuft oder logische Brüche innerhalb einer Szene verursacht, gibt es jeweils einen Punkt Abzug. Und wenn die improvisierte Szene zu schlecht wird, wird sie wegen „Zumutung“ abgebrochen und mit Punktabzug bestraft. Für Diskussionen über Schiedsrichter-Entscheidungen, Besserwisserei und dumme Rückfragen gibt es gerne eine „gelbe Karte“, wer die rote Karte erhält, muss den Rest des Matches mit verklebtem Mund spielen



und ist somit der Sprache gänzlich beraubt. Harte Bedingungen und eine Menge Spaß gehen beim „Impro-Cup“ Hand in Hand und sorgen für ein stets ausverkauftes Haus (380 Gäste) im Münchner „Schlachthof“.

Das Unternehmen Titelverteidigung begann im Januar 2008 mit einem Achtelfinale gegen ein Münchner Ensemble (Carsten Schleuß und Arne Sinnwell als „Die Langen“), aus dem die Wiesbadener als Sieger vom Platz gingen. Auch das Viertelfinale im März (gegen Lutz Albrecht und Tobias Triebswetter vom Impro-Theater „Paternoster“ aus Berlin) konnten Jens und Frederik nach einem Stechen gewinnen. Halbfinale und Finale fanden am gleichen Abend statt: Am 31.5.2008 sollte sich entscheiden, ob die Titelverteidigung gelingt oder nicht.

Mit der Unterstützung einiger Fans, machten wir uns am Finaltag in einem eigens dafür gecharterten Fanbus nach München auf. Die Aufregung war bei allen spürbar und die Stimmung war von vorneherein sehr gut.



In der heißen und stickigen Atmosphäre des wunderbaren „Schlachthof“ in München begann das erste Halbfinale: Frederik und Jens traten gegen „Flying Pommies“ an – die dem Wiesbadener Publikum bekannte wunderbare Maria Maschenka spielte gemeinsam mit Andreas Wolf – beide vom „Fastfood-Theater“. Bereits vor der Gemeinschaftskür konnten Frederik und

Jens das Halbfinale für sich entscheiden und die letzte Szene als bereits feststehender Finalteilnehmer ganz entspannt angehen.

Im Finale traf „Das dynamische Duo“ schlussendlich auf „Zucker“ (Kathy Tanner aus Wien und Karin Krug aus München), die die „Sunrisers“ (Monika Esser-Stahl aus München und Anita Zieher aus Wien) schlugen. In einem packenden und sehr knappen Finale musste die Gemeinschaftskür die Entscheidung bringen: Ein von beiden Teams gespieltes, getanzes und gesungenes Musical forderte allen Spielern noch einmal alles ab.



Heraus kam ein wunderbares Kurz-Musical, bei dem die Zuschauer größte Schwierigkeiten hatten, einen Gewinner zu bestimmen. Am Ende stand jedoch der Sieger fest: „Das dynamische Duo“ hatte nach der letzten Abstimmung die Nase vorn und konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen.

Der „Impro-Cup“ geht erneut nach Wiesbaden und „Für Garderobe keine Haftung“ feiert das „Double“ mit Jens und Frederik.

Herzlichen Glückwunsch an „Das dynamische Duo“ und ein riesiges Dankeschön an alle mitgereisten Fans und die Zuschauer, die für die beiden geklatscht haben.

Mehr Informationen zum fastfood Improcup gibt es unter [www.improcup.de](http://www.improcup.de)

## Kein Lied für Germany

Schon traditionell laden die beiden Moderatoren Horst Blue und Dr. Ruslana Onassis-Krupp (Riki Breitschwert vom Frankfurter Ampere Theater) regionale Gesangstalente zum Wettstreit ins Gallus Theater.



Dort starten die Songs, die es nicht zum Eurovision Songcontest geschafft haben. Und das nicht ohne Grund. Denn auch in diesem Jahr war das Starterfeld mit Perlen der Frankfurter Kleinkunst besetzt und gab sich ein grandioses Stelldichein.

Mit dabei waren Chantal Chabraque, Holger Edmaier, Duo Liederlich, Iso Herquist, Tony Riga und andere. Auch Silke Siegel – die Vorjahresgewinnerin als Uschi

Anders – konnte es nicht lassen und hatte mit dem alten Erfolgsduo Jens Müller (Text) und Felix Mannherz (Musik) ein starkes Lied gemeldet.

Unterstützt von der tanzenden D.Company präsentierten sie sich als „Lucy und die Lachsschnittchen“.

Der Song „Die Welt ist ein Fettnapf“ bot eine durchgestylte Performance. Klar, dass der Titel Programm war und so stolperte sich Lucy durch die Nummer, eingerahmt von lächelnden und tanzenden Lachsschnittchen. Die Mühe wurde belohnt und auch diesmal ging direkt aufs „Treppchen“. Das Publikum war begeistert und votete sie trotz der starken Konkurrenz auf einen glorreichen 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



## Familienzuwachs bei FGKH

Es hat sich einiges getan, seit wir uns letztes Jahr auf dem Neroberg gesehen haben, meine sehr verehrten Damen und Herren. Nicht nur, dass wir mit Lynn Aspinall eine ausgezeichnete neue Mitspielerin in unseren Reihen begrüßen dürfen (auf Seite 18 können Sie sie ein wenig näher kennen

lernen), nein auch unsere FGKH-Familie hat sich um 4 Mitglieder erweitert.

Liebe Hanna, liebe Rebecca Noemi, liebe Kerstin und liebe Rebecca. Schön, dass Ihr da seid. Wir lieben Euch!



Jens & Kerstin Müller  
24. Mai 2008



Nikolaus und Rebecca Bayer  
10. November 2007



Hanna Mrozik  
24. März 2008



Rebecca Noemi Jaffé  
25. September 2007

## So kommen Sie zu uns

Für den Weg auf den Neroberg empfehlen wir Ihnen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, nutzen Sie die Sonderkonditionen unseres Impro-Tickets.

Vor der Veranstaltung fahren die Busse ca. alle 15 Minuten. Von Hauptbahnhof und Innenstadt aus nehmen Sie die Linie 1 Richtung Nerotal und steigen an der Endhaltestelle aus. Dort haben Sie zwei Möglichkeiten:

Entweder Sie fahren in weniger als fünf Minuten mit der Nerobergbahn nach oben oder Sie laufen ca. 20 Minuten den Berg hinauf. Die Wege sind ausgeschildert oder der Grafik rechts zu entnehmen.

Autofahrer erreichen den Neroberg wie folgt: Auf der A 66 fahren Sie an der Abfahrt „Wiesbaden-Erbenheim“ ab. Folgen Sie der zweispurigen Straße in Richtung Hauptbahnhof. Sobald die Straße dreispurig wird, ordnen Sie sich rechts ein und biegen in Richtung Rhein-Main-Hallen rechts in die Friedrich-Ebert-Straße ab. Nach etwa 800 Metern kommen Sie

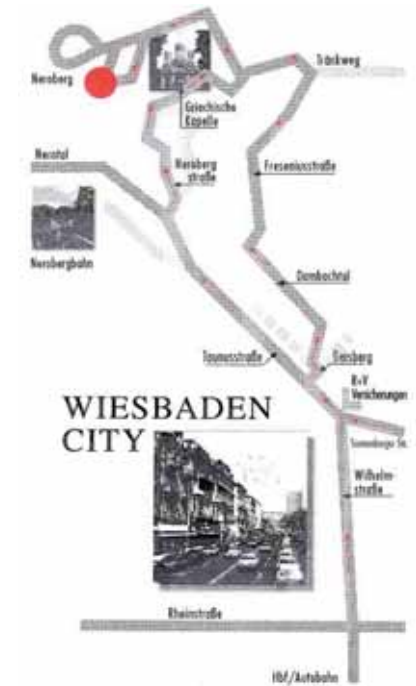
automatisch auf die Wilhelmstraße. Dort fahren Sie geradeaus, bis sich die Straße teilt und man nur nach rechts oder links fahren kann. Hier fahren Sie bitte nach links in die Taunusstraße. In der Taunusstraße biegen

Sie an der zweiten Ampel rechts ab und folgen dann der Beschilderung Neroberg/Opelbad. Am Parkplatz Opelbad stellen Sie Ihr Auto ab und laufen die letzten Schritte bergauf in Richtung Erlebnismulde.

Anreise per GPS oder Sextant?

Die geographischen Koordinaten lauten:

50° 5' 55" Nord, 8° 13' 50" Ost.



**Das Abenteuer in der Natur**

**KLETTERWALD**  
Sie finden uns in:  
Wiesbaden (Neroberg) / Darmstadt / Bingen (Louschhütte)

Erlebnis und Abenteuer in der Natur, für Jung und Alt - Groß und Klein

Tel.: 0611/5802246 | e-mail: info@weitblick-kletterwaelder.de  
Weitblick Naturerlebnis GmbH - Taunusstr. 63b - 65183 Wiesbaden

[www.weitblick-kletterwaelder.de](http://www.weitblick-kletterwaelder.de)

## Danke!

Der „Impro-Theater-Sommer“ ist das Produkt vieler ehrenamtlicher Helfer, Schauspieler, Musiker, Techniker ohne die diese Veranstaltungsreihe nicht möglich wäre. Wir möchten Euch allen für Eure Arbeit und Eure Unterstützung danken!

Darüber hinaus möchten wir uns bei allen Sponsoren, Anzeigenkunden und Joint-Venture-Partnern bedanken.

Volksbank Wiesbaden, Wiesbaden Stiftung,  
www.gagolga.de

Ein riesiges Dankeschön auch an  
(in alphabetischer Reihenfolge):

Herrn Auer, Herrn Bach, Herrn Fechner,  
Frau Ferchlandt, Herrn Funk, Herrn  
Hohmann, Herrn Kurz, Herrn Müller,  
Herrn Münzner, Herrn Petereit, Herrn  
Sahm, Frau Scheuerling, Herrn Sturny,



Herzlichen Dank an (in alphabetischer Reihenfolge):

Catering Gorth/Alte Portland,  
DSM-Ströer, Eswe-Verkehr, Kletterwald  
Neroberg, Kulturamt Wiesbaden, Laser-  
Line, Medienzentrum Wiesbaden,  
Primus-Linie, Tanzatelier Ralf S., TLV  
Veranstaltungstechnik, Verein der Freunde  
und Förderer der Nerobergbahn e.V.,

Frau Thies, Herrn Zammert und an alle  
Fahrer der Nerobergbahn, die freiwillig und  
ehrenamtlich viele Überstunden machen,  
sowie an Norbert Ritter und sein Team von  
der TLV Veranstaltungstechnik. Außerdem  
danken wir allen Spielern, Musikern, Gästen,  
die mit uns gemeinsam in der Mulde für das  
fantastische Publikum spielen!

Das größte Dankeschön geht an  
unsere Zuschauer und Fans, für die wir  
unvergessliche Abende auf den Neroberg  
zaubern möchten, hier können Sie Ihren  
Namen eintragen:

\_\_\_\_\_ ,  
wir danken Ihnen!  
Danke!

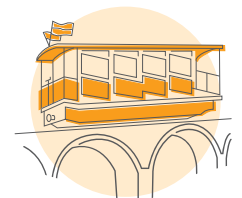
**Veranstaltungstechnik**  
Ton - Licht - Video  
Norbert Ritter  
Katharinenstr. 4 phone: 06131 / 21 86 68  
55124 Mainz fax: 06131 / 21 86 67  
mobile: 0170 / 585 3000  
mail: info@tiv-ritter.de

## Die Nerobergbahn.

Fahren Sie mit Wiesbadens romantischem Wahrzeichen auf den Neroberg. Erleben Sie nicht nur den herrlichsten Blick über ganz Wiesbaden, sondern auch ein Stück Stadtgeschichte. Denn die Nerobergbahn ist die zweitälteste mit Wasserballast betriebene Drahtseil-Zahnstangenbahn Europas.

Die Talstation der Nerobergbahn erreichen Sie direkt mit der Buslinie 1. Nähere Informationen erhalten Sie unter: Kundenservice **(0611) 450 22-450**

- Mit dem Spendenbändchen können Sie kostenlos die Nerobergbahn nutzen.
- Das Spendenbändchen erhalten Sie bei der Veranstaltung oder an der Nerobergbahn Kasse.
- Die letzte Fahrt der Nerobergbahn 1/2 Stunde nach Veranstaltungsende (exkl. Impronacht am 05.07.08, bitte beachten Sie die Durchsage des Veranstalters)



**NEROBERGBAHN**  
WIESBADEN  
seit 1888

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH ■ Gartenfeldstraße 18 ■ 65189 Wiesbaden

**ESWE**  
**VERKEHR**



# STYLE-OF-DANCE

ENTDECKE DEINEN PERSÖNLICHEN TANZSTIL

